

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

29.11.1855 (No. 327)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 327.

Donnerstag den 29. November

1855.

Gläubigeraufforderung und Aufforderung zur Zahlung von Schuldscheinen.

Die Gläubiger des verstorbenen Partikuliers und früheren Zähringerhofwirths Karl Meier in Karlsruhe werden aufgefordert, ihre Forderungen am

Montag den 3. Dezember d. J.,
Früh 9 Uhr,

in der Wohnung des Notars Grimmer — Zähringerstraße Nr. 79 — anzumelden und zu begründen, damit sie bei der Theilung berücksichtigt werden können.

Die Schuldner desselben mögen innerhalb 8 Tagen an den Vormund Herrn Kaufmann Bernhard Schweig dahier Zahlung leisten.

Karlsruhe, den 24. November 1855.

Großh. Stadtschreiber.

Gerhard. vdt. Börner.

Fahrensversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Partikuliers Karl Meier dahier werden am

Donnerstag den 29. d. M.,

Früh 9 Uhr anfangend,

im Hause Nr. 25 der Steinstraße sämtliche Fahrnisse als:

Gold und Silber, eine Standbüchse und Hirschfänger, Herrenkleider, Bett- und Leingeräthe, Schreinwerk und allerlei Hausrath gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 24. November 1855.

Großh. Stadtschreiber.

Gerhard. vdt. J. Börner.

Weinversteigerung.

Unterzeichneter versteigert auf die bevorstehenden Feiertage am **Freitag den 30. d. M.**, Morgens 9 Uhr, in dem Gasthaus zum König von Preußen dahier

circa 200 Bouteillen verschiedener Bordeaux-Weine, Malaga, Madeira, Muscat-Wein, acht Champagner in 1 und $\frac{1}{2}$ Bouteillen.

Karlsruhe, den 27. November 1855.

Wagner, Taxator.

Ettlingen.

Holländer-, Nutz- und Bauholzversteigerung.

Freitag den 7. Dezember d. J. werden in den hiesigen Stadtwaldungen, im Pfaffenbrunnen und Brudergarten,

116 Eichtämme und 20 Forststämme versteigert. Zusammenkunft ist um 8 Uhr am städtischen Holzhof, worauf alsdann mit der Versteigerung am Pfaffenbrunnen begonnen wird.

Ettlingen den 26. November 1855.

Der Gemeinderath.

Spek.

Reimeier.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Lyciumsstraße Nr. 3 ist ein großes Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den ersten Dezember zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 34 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und kann bis 1. Dezember bezogen werden.

Steinstraße Nr. 11 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten und kann auf den 1. Dezember bezogen werden.

Stephanienstraße Nr. 35 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Kammern etc., nebst Hausgärtchen, zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden. Näheres in derselben Straße Nr. 80.

Zähringerstraße Nr. 17 ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Zirkel (äußerer) Nr. 16 sind im untern Stock zwei schön möblirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

In der Nähe des Ständehauses sind für die Dauer des Landtages ein oder zwei möblirte Zimmer mit Bedienung zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblatts.

Zimmer zu vermieten.

Zwei schöne, möblirte Zimmer, das eine mit zwei, das andere mit einem Kreuzstock, sind zu vermieten in der Zähringerstraße Nr. 86 eine Treppe hoch, nahe am goldenen Kreuz.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches waschen, putzen und spinnen kann, sich den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sogleich einen Dienst Schlachthausstraße Nr. 7.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, putzen und waschen kann, auch sonst in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 1.

by A. Köhly
by Köpfer
Inm. d. Maya
Inm. G. Knechtel
by Gunt.
by Wolff
by R. Wirth
L. 2.
2. Inm. by Sommerthun.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr schön weisnähen, bügeln, waschen und puken kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Weihnachten eine Stelle als Zimmermädchen oder bei Kindern zu erhalten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 12 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das sehr gut kochen kann und von ihrer Herrschaft sehr empfohlen wird, wünscht auf Weihnachten bei einer Herrschaft als Köchin ihr Unterkommen zu finden. Das Nähere Amalienstraße Nr. 83 zu erfragen.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen, backen, schön spinnen, waschen und puken kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, puken, waschen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Weihnachten einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 37 im untern Stock im Vorderhaus.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen, puken und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 2.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von guter Familie, welches noch nie hier gedient hat, nähen und bügeln kann, auch in Putzarbeiten erfahren ist und mit Kindern umzugehen weiß, wünscht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 110 im Hintergebäude zu ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und puken kann, auch in allen andern häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht auf Weihnachten einen Platz zu erhalten. Zu erfragen in der Waldstraße Nr. 11.

(1) [Dienstgesuche.] Zwei stille Mädchen, welche kochen können, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterziehen, auch gute Zeugnisse aufzuweisen haben und mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn sehen, suchen Dienste. Zu erfragen in der Hirschstraße Nr. 30.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gute Zeugnisse besitzt und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht wegen eingetretenen Familienveränderungen in seinem jetzigen Dienst, auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres in der Herrenstraße Nr. 20 im zweiten Stock.

N. B. Nr. 1183. **Dienstgesuch.** Ein braves, empfehlenswerthes Mädchen, das auch feinern weiblichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf nächste Weihnachten als Zimmermädchen placirt zu werden. Näheres auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 34.

Verlorene Uhr.

Von Montag auf Dienstag, den 27. d., wurde Morgens gegen 6 Uhr auf dem Wege von der Kronenstraße längs der Langenstraße über den Marktplatz bis zu Conditor Fischer eine kleine silberne Spindeluhre mit weißem Zifferblatt, goldenen Zeigern und deutschen Zahlen, nebst einem einfachen silbernen Kettchen, vornen mit einem kleinen Stäbchen versehen, verloren. Der redliche Finder wird höflichst ersucht, dieselbe gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verlorene Brille.

Am 26. d. M. ging aus dem Großh. Schloß bis in die Mitte der Waldhornstraße eine silberne Brille verloren. Der Finder wolle solche Waldhornstraße Nr. 11 eine Treppe hoch gegen gute Belohnung abliefern.

Verlorenes Armband.

Es ist ein goldenes Armband verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen eine Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vermissener Regenschirm.

Es hat Jemand vor ungefähr 14 Tagen einen dunkelgrünseidenen Regenschirm mit braunem Stiel und gebogenem Handgriff irgendwo stehen gelassen. Man bittet, denselben bei Herrn Wagner, Thorwart am Mühlburgerthor, abzugeben.

Verkaufsanzeige.

Ein beinahe noch neues Blumenfenster ist zu verkaufen in der Kar-Friedrichstraße Nr. 17.

Zu verkaufen sind um billigen

Preis:

4 Oval-Faß, 5 — 6 Dhm haltend. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuch.

Ich bin von einem meiner Geschäftsfreunde beauftragt einen **Comptoir-Pult**, an welchem auf jeder Seite zwei Personen (nothfalls auch nur eine) Platz haben, zu kaufen.

G. Loofer, Langestraße Nr. 135.

Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden getragene **Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt.

Empfehlung.

Ein gedienter Mann, Familienvater, der wegen anhaltender Kränklichkeit seines frühern schweren Dienstes entlassen, jedoch mit den besten Zeugnissen versehen ist, wünscht irgend eine Beschäftigung zu erhalten, da er in früheren Jahren in großen Herrschaftshäusern gedient hat und im Serviren und Bodenwischen gut erfahren ist; auch nimmt derselbe einige Herren zur Bedienung an; ebenso wird seine Frau und Tochter einen Kaufplatz annehmen. Hier-

Hel. Bänhen.

zu
bis

Inm
Lofy
Heim
Lofy

by

by
Lofy
H. G.

by

Inm
H. Hoff

Lofy
Allhoff
H. Hoff
Lofy

by

J. S.
Kahn
Jahn
D. Hoff

by

no

auf Respektirende belieben ihre Adressen in der Akademiestraße Nr. 31 im Hinterhause zu ebener Erde abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Französisch-Oesterreichische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen

sind in Bezug auf die Anzeige von August Kind in Leipzig im gestrigen Tagblatt auch bei Unterzeichnetem zu haben.

Julius Geisendörfer.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich unter Heutigem meinen Laden eröffnet habe, und in **lackirten Waaren** so wie allen Arten von **Blechgeschirr** in bester Auswahl versehen bin.

Auch übernehme ich alle in mein Geschäft einschlagende Artikel und Reparaturen unter Zusicherung solider und billiger Bedienung an.

Karl Erleben,
Blechernermeister,
Langestraße Nr. 122.

Holzbof

Friedrich Schumacher,

neben Herrn Kunstfärmer Manning,
vor dem Etlingerthor.

Waldbuchen Scheitholz 19 fl. — kr.
Waldtannen 12 fl. — kr.

Verschiedene Gattungen Schnitwaaren.

Anweisungen können bei Herrn Kaufmann **Schnabel** auf dem Marktplatz, bei Herrn Kaufmann **Gerwig**, Langestraße Nr. 155, bei Herrn Kaufmann **Feigler**, Langestraße 140, sowie auf dem Plage selbst erhoben werden.

Thee.

Feinsten Pecco-Thee mit und ohne Blüten, Gunpowder, Haysan, Haysankin, offen und in Büchsen, vorzüglich schönen feinen **Ceylon-** und **chinesischen Zimmt**, nebst feinsten **Vanille** empfiehlt

Conradin Haagel.

Alle Sorten bester

Honig-Lebkuchen

bei **Jakob Ammon.**

Caviar, frische Schellfische und Cabeliau,

Bückinge zum Braten und Rohessen, Sardellen, Sardines à l'huile, Frankfurter geräucherter Brat- und Gänseleberwürste, westphälischer Schinken, ächte Lyoner und Göttinger Würste bei

Gustav Schmieder.

Brettener Honig-Lebkuchen

ist die erste Sendung bei mir eingetroffen, was ich meinen verehrlichen Kunden hiermit empfehlend anzeige.

A. Kömhildt,
der Großh. Bildergalerie gegenüber.

Patent-Waizen-Glanz-Stärke
bester Dualität

in ganzen und halben Pfundpaqueten, offene feine Brockel- und Stengel-Stärke, feinstes Waschblau in allen Sorten, auch das feine Papier de Bengale und gute Seife à 10, 12, 14, 16 und 18 kr. per Pfund bei

Jak. Ammon.



Von den erwarteten **Leckerli** vom Café zum Storch in **Basel** habe ich so eben eine Sendung in vorzüglich guter Dualität bezogen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Conradin Haagel.

Holländischen **Systen-Candis** und **Nettig-Bonbons** empfiehlt

A. Kömhildt,
der Großh. Bildergalerie gegenüber.

Stearin-Lichter,

Ar, Jr, Gr und Sr in vollwichtigen Paqueten, empfiehlt nebst

besten Unschlitt-Lichtern

(Stearinfaçon) in schöner Waare billigt

Wilhelm Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Eisenvitriol,

zur Verhütung des üblen Geruchs beim Ausräumen der Düngergruben mit bestem Erfolg angewandt, in sehr alter und **kräftiger** Waare, sowie ganz **konzentrierte Auflösung** hiervon empfiehlt en gros und en détail billigt die Material-Handlung von

Eduard Erleben
in Karlsruhe.

Parfumerie v. d. Societe hygienique.

Seife, Pomade, Eau athénienne, Vinaigre de toilette, Odeurs, Eau et Poudre dentifrice, Poudre de Riz et d'Iris &c. &c.

Ferner die feinsten Erzeugnisse anderer Pariser- und Londoner Häuser empfehlen wir zu geneigter Abnahme; Eau de Cologne, gegenüber dem Jülichsplatz.

(Für Wiederverkäufer sehr vortheilhafte Preise).

A. Winter & Sohn.

Neue holländische
Milchner-Haringe
bei Jakob Ammon.

Am Freitag
2.
Willm.

Weihnachts-Ausstellung

einer reichen Auswahl von Kinderspielwaaren ladet ergebenst ein

C. W. Döring.

hy.

Anzeige.

Die Unterzeichnete zeigt hiermit an, daß sie ihren seit einigen Tagen eingestellten Kosttisch am Freitag den 30. d. M. wieder eröffnet, sowie von diesem Tage an auch wieder Kost außer dem Hause abgibt.

Karlsruhe, den 28. November 1855.

Wittve Schumm.

imul.

Das durch einen Arbeitsmann zugeschnittene Brieflein ist uneröffnet verbrannt worden.

hy.

Literarische Anzeige.

Neues für Tischler!

So eben ist eingetroffen: Gehrke's Handbuch für Tischler und andere Holzarbeiter. 6. Auflage. Preis 1 fl. 27 kr.

Die empfehlenswerthe Festsache für Gehülfen und Lehrlinge des Tischlergewerbs.

Quadrat-Tabellen, sorgsam berechnet und herausgegeben von E. D. Bräsidke. 1 fl. 12 kr.

Wir sind gerne bereit beide Werke zur Ansicht vorzulegen.

Buchhandlung von **M. Bielefeld** in Karlsruhe.

imul.

Bei **Müller & Gräff** sind stets vorräthig:

Kleine christliche Schriften
für jedes Alter

im Preis von 1 kr. bis 6 kr.

zu
li

Codesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere gute Tante und Großtante, **Helen a Faxon**, geborne

imul.
ur. Sift.

Köbner, nach kurzen Leiden in ihrem 79. Lebensjahre in Folge einer Brustentzündung am 24. d. M. zu sich zu berufen.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 28. November 1855.

Die Hinterbliebenen.

Codesanzeige.

Allen Bekannten und Freunden zeigt den am 27. d. M. erfolgten unerwarteten Todesfall meines geliebten Vaters, des hiesigen Bürgers und Metzgermeisters **Wilhelm Schumm**, hiermit an, und statet zugleich dem verehrlichen Pompier-Corps, sowie der übrigen zahlreichen Begleitung seiner Leiche, wie auch für die erhebende Trauermusik am Grabe des Verbliebenen ihren tiefgefühlten Dank ab:

Karlsruhe, den 28. November 1855.

Die trauernde Gattin,
nebst unmündigen Kindern.

imul.

Tagesordnung der II. Kammer.

3. öffentliche Sitzung

auf Donnerstag den 29. November 1855,
Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Bildung der definitiven Abtheilungen.
- 3) Wahl der Vicepräsidenten.
- 4) Wahl der Sekretäre.
- 5) Wahl der Commission für den Entwurf der Dankadresse.
- 6) Wahl der Mitglieder der Budget-Commission und deren Verstärkung durch die Kammer.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 29. Nov. IV. Quartal. 131. Abonnementsvorstellung. **Ein Lustspiel.** Lustspiel in 4 Akten, von Roderich Bendir.

Freitag den 30. Nov. IV. Quartal. 132. Abonnementsvorstellung. **Lucia von Lammermoor.** Große Oper in drei Akten, nach Salvator Cammerano; Musik von Donizetti.

Frankfurter Börse am 27. November 1855.

GELDSORTEN.

| GOLD. | | SILBER. | |
|------------------------|-------|--------------------|--------|
| n. | kr. | n. | kr. |
| Neue Louisd'or . . . | 10 45 | Gold al Marco . . | 376 |
| Pistolen | 9 33 | Preussische Thaler | — |
| ditto Preuss. | 9 51½ | 5 Franken Thaler | — |
| Holl. 10 fl. Stücke | 9 42½ | Hochhaltig Silber | 24 23 |
| Rand Ducaten | 5 33 | | |
| 20 Franken-Stücke | 9 19½ | DISCONTO | 4½ 0/0 |
| Engl. Sovereigns . . . | 11 44 | | |

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

| 28. November | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|--------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 u. Morg. | — 0 | 27" 8" | Südwest | umwölkt |
| 12 " Mitt. | + 2½ | 27" 8" | Dst | hell |
| 6 " Abds. | + ½ | 27" 10½" | " | " |

Todesfälle:

- Den 27. November. **Johanna**, Wittve des Stallbedienten **Heinz**, alt 69 Jahre.
Den 27. **Ldw Bielefeld**, Partikulier, alt 79 Jahre.

Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

Ich erlaube mir, die seit dem Jahr 1828 bestehende, segensreich wirkende und als solid genügend bekannte Anstalt, welche unter **besonderen Vortheilen und Erleichterungen** nach 15 den Statuten angefügten Prämientarifen, **Lebens-, Aussteuer- und Kapital-Versicherungen** übernimmt und **Leibrenten, Pensionen und Wittvenghälte** sichert, zur Benutzung und Betheiligung zu empfehlen.

Für den Betrag von **100 Gulden**, die nach dem Tode des Versicherten bezahlt werden, ist der **jährliche** sich gleich bleibende Beitrag — der in **monatlichen** oder **vierteljährigen** Terminen entrichtet werden kann — bei einem Eintrittsalter von

| | | | | | | |
|-------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| 20 Jahren, | 25 J., | 30 J., | 35 J., | 40 J., | 45 J., | 50 J., |
| 2 fl. 10 kr. | 2 fl. 24½ kr. | 2 fl. 39½ kr. | 2 fl. 59 kr. | 3 fl. 24½ kr. | 3 fl. 53½ kr. | 4 fl. 32 kr. |
| | 55 J., | 60 J. | | | | |
| | 5 fl. 18¾ kr. | 6 fl. 21½ kr. | | | | |

wobei ich **ausdrücklich** darauf aufmerksam mache, daß oben angeedeutete Art von Versicherungen auf **Dividenden** Anspruch hat, wodurch die **jährlichen Beiträge** namhaft gemindert werden.

Prospecte, Statuten, Antragsformulare, wie jede gewünscht werdende Auskunft ertheilt unentgeltlich
Karlsruhe, im November 1855.

Wilhelm Hofmann,
Hauptagent für das Großherzogthum Baden.

Affen-Theater

von

L. Casanova

in der **Ripp'schen Reitbahn** (Zähringerstraße Nr. 14).



Heute
Donnerstag
den 29. Nov.
große
Vorstellung
des
vierfüßigen
Künstler-
vereins.



Kassenöffnung 3 Uhr. Anfang 4 Uhr.

Preise der Plätze: (Ein nummerirter Sitz 48 kr. — Erster Platz 36 kr. —
Zweiter Platz 24 kr. — Dritter Platz oder Gallerie ohne Ausnahme 12 kr.)

Kinder unter 10 Jahren in Begleitung erwachsener Personen zahlen auf dem ersten und zweiten Platz die Hälfte. Die Billete sind nur für den Tag gültig, an welchem sie gelöst werden.

An den Tagen, an welchen die große **Hofbühne** geschlossen ist, findet die Vorstellung um **6 Uhr** statt.

Lmml.
Anzeige



In fertigen Sorties de Bal

und

Salons-Mantillen



sowohl in Cashemir als auch in Seide und Sammt, ist mein Lager auf's Reichhaltigste assortirt, und bringe ich dieselben nebst meiner großen Auswahl **Mantel** empfehlend in Erinnerung, mit dem Bemerkten, daß jede Bestellung schnellstens ausgeführt werden kann.

Benedict Höber jun.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Klein, Kfm. v. Berlin. Hr. Seidler, Kfm. v. Dresden. Hr. Wig, Kfm. v. Stuttgart.

Deutscher Hof. Hr. Wolf, Handelsm. von Weiskam.

Englischer Hof. Hr. Bainer, Rent. mit Frau von Heidelberg. Hr. Dr. Ruff v. Baden. Hr. Pirold, Kfm. von Frankfurt. Hr. Massenbach, Fabr. von Bühl. Hr. Jordan, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Kromer, Fabr. von Neustadt. Hr. Klumpp und Hr. Sonntag, Holzhändl. v. Gernsbach. Hr. Paravicini, Posthalter v. Bretten. Hr. Massay, Kaufm. v. Berlin. Frau Heller v. Ludwigsburg. Hr. Mullenber, Kfm. v. Cuxen. Hr. Voennarius, Kfm. v. Nischaffenburg. Hr. Bechtle, Part. v. München. Hr. Deswold, Kfm. v. Neuß. Hr. Koz, Sekretär v. Genf. Hr. Mousons, Rent. mit Fam. v. Neß.

Erbrunzen. Hr. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schlesinger, Rent. von Baden. Hr. Minett, Rent. von London. Hr. Graf v. Westerhold, Gutsbesitzer von Stein. Hr. Hohenemser, Banquier und Hr. Maier, Fabrikhaber v. Mannheim. Hr. Kiedler, Kfm. v. Mainz. Hr. Level, Kapitän von London. Freifrau v. Gemminen mit Bed. und Freiherz v. Gemmingen, k. k. öster. Rittmeister von Neckarimmern. Hr. Schellus, Professor v. Heidelberg.

Geist. Hr. Weisse, Privat. von Coblenz. Frau Gaus mit Tochter v. Stuttgart.

Goldener Adler. Hr. Müller, Kfm. v. Zweibrücken. Hr. Langbauer, Gutsbesitzer v. Hockenheim. Hr. Zimmern, Kaufm. und Hr. Ebinger, Musiklehrer v. Achern. Hr. Galtisch, Rent. v. Wien. Hr. Levis, Kfm. v. Reilingen. Hr. Raab, Kfm. v. Landau. Hr. Bürgle, Holzhändl. u. Frau Nitzelberger von Pforzheim. Hr. Dtmmer, Dikon. v. Landshut. Hr. Winkler, Kfm. mit Fam. v. Basel. Hr. Troral, Webermeister v. Knoringen. Hr. Zürcher, Kfm. v. Thun. Hr. Becker, Holzhändl. v. Steinmauern. Hr. Steinbrück, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Gebr. Schwer, Kaufm. v. Straßburg. Hr. Funker, Verrechner v. Leopoldshöhe. Hr. Kunkel, Müller v. Pirschhorn.

Goldener Karpfen. Hr. Aterost, Bijoutier v. Pforzheim. Hr. Busemann, Part. v. Dortmund.

Goldenes Kreuz. Hr. Völker, Kfm. v. Mannheim. Hr. Schmidt, Kfm. v. Dresden. Hr. Eggmann, Fabr. von Leutkirch. Hr. Hiesch, Kaufm. von Offenbach. Hr. Bernauer, Ingenieur v. Ludwigsburg.

Goldenes Schiff. Hr. Mayer, Kfm. v. Rülshheim. Hr. Mayer, Kfm. v. Eichersheim. Hr. Herzberg, Kfm. v. Ludwigsburg. Hr. Rahm, Kfm. v. Hochfelden.

Grüner Baum. Hr. Dernbach, Kanzleigehülfe von Hardheim.

König von Preußen. Hr. Arndt, Fabr. v. Mannheim. Hr. Haubensak, Handelsm. mit Sohn v. Sönnigen.

Rassauer Hof. Hr. Günzburger, Kaufm. v. Ruff. Hr. Elsäffer, Handelsmann v. Rohrbach. Hr. Ullmann, Kfm. v. Basel. Hr. Kbenheimer und Hr. Eohn, Kaufm. von Feudenheim. Hr. Rosenthal, Part. und Hr. David, Handelsmann von Mainz. Hr. Dreisus, Handelsm. von Germersheim. Hr. Bär, Handelsm. v. Weingarten. Hr. Meier, Weinhdl. v. Bächingen. Hr. Susmann, Handelsm. v. Boderweier. Hr. Kahn, Kfm. v. Rülshheim.

Rheinischer Hof. Hr. Eder, Holzhändl. v. Brühl. Hr. Kast, Weinhändler v. Bächingen. Hr. Jörn, Holzhandl. von Ebingen. Hr. Volk, Kaufm. mit Frau von Weinsheim. Hr. Bohnenberger, Holzhändl. v. Grombach.

Ritter. Hr. Bättcher, Kaufm. v. Düsseldorf. Frau. Jenser v. Frankfurt.

Römischer Kaiser. Hr. Schaaf, geheimer Rath v. Freiburg. Hr. Boller, Kaufm. von Krakau. Hr. Leib, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Becker, Hr. Süß u. Hr. Sand, Kaufm. und Hr. Krämer, Fabr. v. Speier. Hr. Schlink, Ingenieur v. Bensheim. Hr. Müller, Kaufm. v. Mainz. Hr. Ballinghorn, Gutsbesitzer v. Prag.

Rothes Haus. Hr. Luttenroth, Kfm. v. Marseille. Hr. Brodham, Kfm. v. Braunschweig. Hr. Rossi, Kfm. v. Landau. Hr. Müller, Fabr. v. Stuttgart. Hr. Geisel, Brauer v. Mühlhausen. Hr. Merz, Wirth v. Pforzheim. Hr. Dierz, Apotheker v. Frankfurt. Hr. Dreisus, Kfm. von Germersheim. Hr. Kabe, Kfm. v. Halle. Hr. Fleiß, Fabr. v. Rothweil.

Stadt Heidelberg. Hr. Gerhardt, Schuhmachermstr. von Risselbronn.

Weißer Löwe. Hr. Eitel, Schneidmstr. v. Weingarten.

Zähringer Hof. Hr. Reichlen, Fabr. mit Frau v. Stuttgart. Hr. Neumann, Kaufm. von New-York. Hr. Wolff, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Krönlein, Kaufm. v. Wültrath. Hr. Lock, Kaufm. v. Gontoden. Frau Bayer von München. Hr. Koblig, Wirth von Mannheim. Hr. Seidler, Kfm. v. Leipzig. Hr. Taylor, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Rautte, Kfm. v. Mannheim. Hr. Huering, Posthalter von Galw. Hr. Stuffer, Kaufm. v. Baden. Hr. Lang, Fabr. v. Blaubeuern. Hr. Neuburger, Kaufm. v. Ulm. Hr. Beckh, Kfm. v. Journdau. Hr. Steigelmann, Kfm. v. Speier. Frau Bernard mit Nichte v. Straßburg.

In Privathäusern.

Bei Frau Major Sachs Wittve: Hr. Gottschalk, Pfarrer und Abgeordneter v. Pforzheim. — Bei Professor Buzengeiger: Hr. Friedrich, Abgeordneter von Durlach. — Bei Galleriedirektor Frommel: Frau Reichard von Straßburg. — Bei Schlossermeister Stelz: Frau. Kaiser v. Bruchsal. — Bei Part. Wagner: Frau. Moll von Mannheim. — Bei Frau Strauß: Frau. Amelung v. Mannheim. — Bei Frau Pfarrer Speyerer: Hr. Niehm, Pfarrer mit Frau von Gutingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.